

## Media Information

### Cathay Pacific mit Gewinn in 2009

<b>Ergebnisse</b>		<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>Veränderung</b>
Umsatz	<i>HK\$</i>	<b>66,978 Mrd</b>	86,563 Mrd	<b>-22,6%</b>
	<i>EUR</i>	<b>6,351 Mrd</b>	8,208 Mrd	
Gewinn/(Verlust)	<i>HK\$</i>	<b>4,694 Mrd</b>	(8,696) Mrd	<b>+13,390</b>
	<i>EUR</i>	<b>445,1 Mio.</b>	(824,6) Mio	<b>+1,270</b>
Gewinn/(Verlust) pro Aktie	<i>HK Cents</i>	<b>119,3</b>	(221,0)	<b>+340,3</b>
	<i>EUR Cents</i>	<b>11,3</b>	(20,9)	<b>+32,2</b>
Dividende pro Aktie	<i>HK Cents</i>	<b>10,0</b>	3,0	<b>+233,3%</b>
	<i>EUR Cents</i>	<b>0,9</b>	0,2	

Hong Kong / Frankfurt, 10. März 2010. Cathay Pacific Airways verzeichnete im Jahr 2009 einen Gewinn von 4,694 Mrd. HK\$ (445,1 Mio. €) im Vergleich zu einem Verlust von 8,696 Mrd. HK\$ im Vorjahr. Der Umsatz fiel um 22,6 Prozent auf 66,978 Mrd. HK\$ (6,351 Mrd. €). Der Gewinn je Aktie stieg um 340,3 HK Cents auf 119,3 HK Cents.

Ohne Anrechnung des Gewinns aus Treibstoffpreissicherung (Fuel Hedging) in Höhe von 2,758 Mrd. HK\$ (261,5 Mio. €), dem Verkauf von HAECO Anteilen für einmalig 1,254 Mrd. HK\$ (118,9 Mio. €) sowie dem Beitrag von Tochter- und Beteiligungsgesellschaften erzielte Cathay Pacific im reinen Fluggeschäft einen operativen Gewinn von 285 Millionen HK\$ (27 Mio. €), verglichen mit einem Verlust von 1,440 Mrd. HK\$ (136,5 Mio. €) in 2008.

Der globale Wirtschaftseinbruch führte zu sehr herausfordernden Geschäftsbedingungen, sowohl für die Cathay Pacific Gruppe als auch für die Luftverkehrswirtschaft allgemein. Obwohl es zum Ende des Jahres 2009 eine gewisse Belebung im Passagier- und Frachtgeschäft der Fluggesellschaft gab, verzeichneten die Kernmärkte einen massiven Rückgang und einen damit einhergehenden starken Umsatzverlust.

Die Preise für Kerosin waren in der ersten Hälfte des Jahres 2008 deutlich niedriger als zu ihrem Rekordhoch in der Mitte von 2008. Zur Jahresmitte 2009 zogen diese jedoch wieder deutlich an und hielten sich auf einem sehr hohen Preisniveau. Dieser Preisanstieg spiegelt sich in den mark-to-Market Gewinnen in Höhe von 2,018 Mrd. HK\$ (191,4 Mio. €) für 2009 durch Treibstoffpreissicherungsverträge für den Zeitraum 2010 bis 2011 wider. Diese Gewinne hoben einen Großteil der beträchtlichen Verluste durch Treibstoffpreissicherungsverträge in 2008 wieder auf.

---

#### Pressekontakt Deutschland:

C&C Contact & Creation GmbH • Simone Altmann • Paul-Ehrlich-Str. 27 • 60596 Frankfurt  
 ☎ +49 69 963668-42 ✉ cathaypacific-presse@cc-pr.com Web: www.cc-pr.com

## Media Information

Im Jahr 2009 beförderten Cathay Pacific und Dragonair insgesamt 24,6 Millionen Passagiere – 1,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Kapazität sank im Vergleich zu 2008 um 3,7 Prozent. Dies trug zu einer Steigerung der Auslastung um 1,7 Prozentpunkte auf 80,5 Prozent bei. Der Passagierumsatz fiel um 20,8 Prozent auf 45,920 Mrd. HK\$ (4,354 Mrd. €), was die geringe Nachfrage nach Reisen in der First- und Business Class sowie den stark gesunkenen Ertrag in der Economy Class widerspiegelt – obwohl sich die Passagierzahlen in der Economy Class sehr gut gehalten haben. Der starke US Dollar in der ersten Hälfte des Jahres 2009 führte ebenfalls zu Verlusten von 19,5 Prozent beim Gesamtpassagierertrag.

Die Frachturnsätze der Cathay Pacific Gruppe sind um 29,9 Prozent auf 17,255 Mrd. HK\$ (1,636 Mrd. €) in 2009 gefallen. Die von Cathay Pacific und Dragonair beförderte Fracht fiel ebenfalls um 7,1 Prozent auf 1.527.948 Tonnen. Die Kapazitäten wurden um 13,1 Prozent reduziert, was sich in einer Auslastung von 70,8 Prozent widerspiegelte (im Vergleich zu 65,9 Prozent in 2008). Im ersten Halbjahr 2009 war das Frachtgeschäft der Gruppe außergewöhnlich schwach. Das zweite Halbjahr war stärker, mit einem steigenden Ertrag im Oktober, wenn auch von einer sehr niedrigen Basis aus. Der Frachtertrag ist im vergangenen Jahr um 26,8 Prozent auf 1,86 HK\$ (0,09 €) gefallen.

Im vergangenen Jahr hat Cathay Pacific einige notwendige Maßnahmen implementiert, um dem starken Rückgang des Geschäfts entgegen zu wirken. Darunter fielen unter anderem Kapazitätsreduzierungen sowohl bei Cathay Pacific als auch bei Dragonair, Reduzierung der operativen Kosten und Investitionen, die Einführung von unbezahltem Urlaub für Mitarbeiter, das Parken von Flugzeugen, Neuverhandlung von Lieferantenverträgen sowie Anfragen für die Verschiebung von Auslieferungsterminen für neue Flugzeuge. Obwohl 2009 ein sehr schwieriges Jahr für Cathay Pacific war, arbeitete die gesamte Gruppe hart daran, die Grundlagen des Geschäfts intakt zu halten, indem das Streckennetz, die Qualität der Produkte und des Service beibehalten wurden, damit Passagiere ein ungetrübtes Reiseerlebnis erfahren konnten.

Eine maßgebliche Veränderung in der Aktionärsstruktur von Cathay Pacific erfolgte im zweiten Halbjahr: Air China und Swire Pacific stimmten zu, ihre Beteiligungen durch den Erwerb von CITIC Pacific-Aktien zu erhöhen. Im Februar 2010 gab Cathay Pacific bekannt, einen Rahmenvertrag sowie weitere Vereinbarungen mit Air China und anderen Unternehmen zu schließen, in denen sie vereinbaren, eine gemeinsam geführte Frachtfluggesellschaft zu gründen. Die Gründung der Joint-Venture Frachtfluggesellschaft, die voraussichtlich im Sommer 2010 den Betrieb aufnimmt, ist vorbehaltlich aller notwendigen Zustimmungen der

---

### Pressekontakt Deutschland:

C&C Contact & Creation GmbH • Simone Altmann • Paul-Ehrlich-Str. 27 • 60596 Frankfurt  
☎ +49 69 963668-42 ✉ cathaypacific-presse@cc-pr.com Web: www.cc-pr.com

## Media Information

Regulierungsbehörden und unabhängigen Aktionäre von Cathay Pacific und Air China. Das Joint-Venture wird die zwei wichtigsten Frachtmärkte auf dem Festland mit zwei konkurrenzstarken und leistungsfähigen heimischen Fluglinien bedienen - Cathay Pacific im Pearl River-Delta und Air China Cargo im Yangtze River-Delta.

Die Bilanzen der Cathay Pacific Group gerieten in 2009 unter erheblichen Druck, ausgelöst durch den Umsatzrückgang im letzten Jahr. Diese Entwicklung konnte mit Hilfe von Kosteneinsparungen ausgeglichen werden. Gleichzeitig profitierte die Bilanz auch vom partiellen Verkauf von Anteilen an der Hong Kong Aircraft Engineering Company Limited.

Cathay Pacific Chairman Christopher Pratt sagte dazu: „Während wir uns über eine Verbesserung der Geschäftssituation gegen Ende 2009 freuen konnten, bleiben wir doch vorsichtig im Hinblick auf Prognosen für das Jahr 2010. Die Umsätze und Erträge bleiben weiterhin unter dem Niveau vor dem Abschwung in der Wirtschaftskrise und es ist bislang keine nachhaltige Verbesserung der Nachfrage bei den Premium-Passagieren, die einen signifikanten Teil unseres Gewinns ausmachen, zu erkennen.“

Es gibt viele Faktoren, die für uns arbeiten und uns zu einer stärkeren Positionierung verhelfen werden, sobald sich ein nachhaltiges Wachstum einstellt. Wir haben Anfang 2009 eine Anzahl an Projekten und Initiativen ins Leben gerufen, die unsere Leistungen, insbesondere gegenüber unseren Kunden, weiter verbessern sollen. Wir haben ein vereintes Team, das Cathay Pacific erst zu dem macht, was wir sind. Wir haben ein großartiges internationales Streckennetz und konkurrenzlose Verbindungen zum chinesischen Festland mit Dragonair. Unsere enge Beziehung zu Air China wird uns in den kommenden Jahren viele Vorteile verschaffen und unsere Heimat ist eines der weltweit führenden Luftverkehrsdrehkreuze, Hong Kong. Wir sind zutiefst verbunden mit unserer Heimatstadt und blicken voller Zuversicht auf die Zukunft von Cathay Pacific.“

---

### Pressekontakt Deutschland:

C&C Contact & Creation GmbH • Simone Altmann • Paul-Ehrlich-Str. 27 • 60596 Frankfurt  
☎ +49 69 963668-42 ✉ cathaypacific-presse@cc-pr.com Web: www.cc-pr.com